1. Beiträge zur Rentenversicherung

[1]Zum 1. Januar 2017 wurde die Bezugsgröße in der gesetzlichen Rentenversicherung (§ 18 SGB IV) angehoben. [2]Sie steigt in den alten Ländern auf monatlich 2.975 € sowie in den neuen Ländern auf monatlich 2.660 €. [3]Der Beitragssatz zur Rentenversicherung für Pflegepersonen bleibt unverändert bei 18,7 %. [4]Ab 1. Januar 2017 sind deshalb für Pflegepersonen in Abhängigkeit von der Art der bezogenen Pflegeleistung folgende Beiträge zur Rentenversicherung abzuführen:

1.1 Bezogene Leistung „Pflegegeld“

		Beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
2	27,00%	803,25	718,20	150,21	134,30
3	43,00%	1.279,25	1.143,80	239,22	213,89
4	70,00%	2.082,50	1.862,00	389,43	348,19
5	100,00%	2.975,00	2.660,00	556,33	497,42

1.2 Bezogene Leistung: „Kombileistung“

		Beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
2	22,95%	682,76	610,47	127,68	114,16
3	36,55%	1.087,36	972,23	203,34	181,81
4	59,50%	1.770,30	1.582,70	331,01	295,96
5	85,00%	2.528,75	2.261,00	472,88	422,81

1.3 Bezogene Leistung: „Sachleistung“

		Beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
2	18,90%	562,28	502,74	105,15	94,01
3	30,10%	895,48	800,66	167,45	149,72
4	49,00%	1.457,75	1.303,40	272,60	243,74
5	70,00%	2.082,50	1.862,00	389,43	348,19

1.4 Aufteilung der Rentenversicherungsbeiträge

[1]Abschnitt III Nr. 4.3 des Gemeinsamen Rundschreibens des GKV-Spitzenverbands, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit sowie des Verbands der privaten Krankversicherung e. V. zur Durchführung der Renten- und Arbeitslosenversicherung der nicht erwerbsmäßig tätigen Pflegepersonen vom 1. August 2016 (vgl. Anlage zum FMS vom 8. Dezember 2016, Az. 25-P 1820-9/31) enthält Vorgaben zur anteiligen Zahlung der jeweiligen Beiträge an die regionalen Träger sowie die Deutsche Rentenversicherung Bund. [2]Nach Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund sind die Beiträge im Jahr 2017 wie folgt anteilig zu zahlen:

- zu 49,509 % an den für den Sitz der Beihilfefestsetzungsstelle zuständigen Regionalträger und
- zu 50,491 % an die Deutsche Rentenversicherung Bund.

1.5 Übergangsregelungen

Insbesondere für Personen, die am 31. Dezember 2016 wegen nicht erwerbsmäßiger Pflege rentenversicherungspflichtig waren und Anspruch auf die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung nach § 44 in der am 31. Dezember 2016 geltenden Fassung hatten, sind die Übergangsregelungen des § 141 Abs. 4 ff. SGB XI zu beachten.